

Nr.	Gewicht Gramm		BMC	Bab.	Erhaltung
Römisch-kampanische Prägung.					
Gold.					
Um 300—269 v. Chr.					
❖1	6,89 A'	Gold = Sechs Skrupel. Belorb. bartloser Januskopf. Rv. ROMA Zwei Krieger berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen knieender Jüngling im Schoße hält. Bahrf. Goldm. p. 13, 1 (Exempl. 1) Bahrf. m. r. c. 19, 1. Aus Auktion Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 246.	II 131 75	I 23 27 (Frs. 300)	Sehr schön Schöner Stil RRR
❖2	3,39 A'	Gold = Drei Skrupel von ähnlichen Typen, mit ROMA Bahrf. Goldm. p. 14, 2 (Exempl. 11) Bahrf. m. r. c. 20, 8. Aus Auktion Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 247; Hoffmann 1898 Nr. 48; Sotheby 1895 Bunbury Nr. 47	II 131 77	I 23 28 (Frs. 250)	Sehr schön RRR
❖3	4,49 A'	Goldstück zu 30 As (Vier Skrupel). Ähnlicher Januskopf von verändertem Stil. Unter dem zwickelförmigen Halsabschnitt XXX Rv. Ähnliche Darstellung. Bahrf. Goldm. p. 15, 1 (Exempl. 1). Haeblerlin ZfN. 26 (1907) p. 252 ff. Bahrf. m. r. c. 21, 1. Aus Auktionen Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 248; Rollin & Feuadent 1887 P. d'Amécourt Nr. 2. Nur in vier Exemplaren bekannt. v. Bahrfeldt und Willers zweifeln dieses Stück an, Haeblerlin, Regling, Giesecke und Serafini verteidigen die Echtheit. Für die Authentizität spricht vor allem die stilistische Analogie zu den Quadrigaten mit ROMA erhaben, und der Umstand, daß das Exemplar im Vatikan, das 1841 publiziert wurde, von anderen Stempeln ist als die anderen drei Exemplare.	II p. 131 Anm.	I 24	F. d. c. Pracht- exemplar RRRR
Nach 269.					
❖4	3,34 A'	Gold = 60 Sesterzen. Bärtiger Marskopf r. in korinthischem Helm, dahinter VX Rv. ROMA. Adler r. auf Blitz mit geöffneten Schwingen. Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 23) Bahrf. m. r. c. 22, 17.	I 27 185	I 25 29	F. d. c. Feinster Stil R
❖5	3,34 A'	Ähnliches Stück, der Kopf schmaler. Im Rv. ROMA Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 24) Bahrf. m. r. c. 22, 18.	"	"	Vorzüglich
❖6	3,34 A'	Drittes Exemplar. Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 25) Bahrf. m. r. c. 22, 19.	"	"	Vorzüglich Breiter Flan
❖7	2,23 A'	Gold = 40 Sesterzen. Ähnliche Typen; hinter dem Kopfe XXXX Bahrf. Goldm. p. 18, 5 (Exempl. 7) Bahrf. m. r. c. 23, 7. Aus Auktionen Hirsch 21 Weber Nr. 250 und Rollin & Feuadent 1887 P. d'Amécourt Nr. 4.	I 27 187	I 25 30 (Frs. 200)	Pracht- exemplar Hohes Relief RRR
❖8	1,06 A'	Gold = 20 Sesterzen. Ähnliche Typen, im Av. XX, im Rv. Beiz. Ahre (links unten) Bahrf. Goldm. p. 19, 6 b (Exempl. 5) Bahrf. m. r. c. 24a, 4. In sechs Exemplaren bekannt.	—	Zu I 26 31	Sehr schön RRR
❖9	0,80 A' plattiert	Ähnlich dem vorigen, ohne Beiz. Gefuttert (Silber, mit Gold plattiert) Bahrf. Goldm. p. 20, 7c (Exempl. 2) Bahrf. m. r. c. 24 d, 1. Nach v. Bahrfeldt sind diese gefutterten Stücke Notmünzen aus der Zeit des 1. punischen Krieges; es sind im ganzen 15 Exemplare bekannt.	—	"	Sehr schön RRR